

Inter Mailand im Tiefschlaf: 0:5-Niederlage im Champions-League- Finale!

Inter Mailand erleidet im Champions-League-Finale 2025 eine bittere 0:5-Niederlage gegen PSG und bleibt ohne Titel.



Allianz Arena, 80339 München, Deutschland - Im Finale der UEFA Champions League 2024/2025 erlebte Inter Mailand eine herbe Niederlage gegen Paris Saint-Germain, das die Partie in der Allianz Arena mit 5:0 für sich entschied. Dies war bereits die zweite Finalniederlage für Inter innerhalb von drei Jahren, nachdem man 2023 mit 0:1 gegen Manchester City verloren hatte. Die Mailänder Fans und Spieler waren geschockt, wie die Leistung des Teams in diesem entscheidenden Spiel bewertet wurde.

Yann Sommer, der Torwart von Inter, äußerte seine

Enttäuschung über die gezeigte Leistung und bezeichnete PSG als verdienten Sieger. Trainer Simone Inzaghi sprach ebenfalls von einem schlechten Start des Spiels und stellte fest, dass PSG nur leicht gefordert wurde. Abgesehen von einem Kopfball von Marcus Thuram in der 37. Minute hatte Inter kaum gefährliche Torchancen.

Niedergang in der Champions League

Inter Mailand beendete die Saison 2024/2025 ohne Titel. Im Liga-Wettkampf verlor man gegen SSC Napoli, und im Pokal scheiterte das Team an AC Milan. Trotz der Rückschläge betonte Inzaghi die positive Entwicklung des Teams, auch wenn der Druck durch die Gerüchte um eine mögliche Einigung mit dem saudischen Klub Al-Hilal schwer auf ihm lastet. Der Trainer hielt sich diesbezüglich jedoch bedeckt.

Marko Arnautovic, der das Finale von der Bank aus verfolgte, deutete an, dass seine Zeit bei Inter zu Ende zu gehen scheint. In emotionalen Worten reflektierte er über die letzten zwei Jahre seiner Karriere und die Herausforderungen, die er erlebt hatte.

Spielverlauf und Highlights

Das Finale war von deutlichen Aktionen geprägt. Achraf Hakimi von PSG erzielte das erste Tor der Partie. Ein weiterer Rückschlag für Inter kam in der Schlussphase, als Senny Mayulu das fünfte Tor für PSG erzielte. Denzel Dumfries und andere Inter-Spieler wurden während des Spiels häufig wegen regelwidrigen Spiels verwarnet, was die Situation für das Team zusätzlich erschwerte. Am Ende überwog die Enttäuschung über die schwache Leistung.

In diesem Spiel, geleitet von Schiedsrichter Istvan Kovacs, wurden viele Wechsel und Verwarnungen ausgesprochen, was die hektische Atmosphäre unterstrich. PSG nutzte die ihm gebotenen Chancen eiskalt aus, während Inter vergab, was eine weitere hochkarätige Gelegenheit war.

Der Wettbewerb im Gesamtkontext

Die UEFA Champions League, die erstmals in der Saison 1955/1956 ausgetragen wurde, hat in diesem Jahr Reformen durchlaufen, wodurch nun 32 Mannschaften an dem Wettbewerb teilnehmen. Die Änderungen, die ein neues Ligasystem anstelle der traditionellen Gruppenphase einführt, sollen das Niveau und die Spannung in den Spielen erhöhen. Dennoch wird die Beliebtheit des Wettbewerbs nicht zuletzt durch dramatische Halbfinalspiele und die entscheidenden Partien wie das Finalspiel zwischen Inter und PSG abgesichert.

Für Inter Mailand bleibt nach diesem enttäuschenden Finale eine herausfordernde Phase, in der es darum geht, sich neu zu orientieren und seine Ziele für die kommende Saison zu definieren. Die Verbindung zu den Fans wird entscheidend sein, während das Team sich von dieser schmerzhaften Niederlage erholt.

Für weitere Informationen über die UEFA Champions League und um den Wettbewerb besser zu verstehen, bietet die **Statista** detaillierte Statistiken und Einblicke.

Für eine umfassende Analyse des Spiels und seiner Auswirkungen, lesen Sie mehr bei **Laola1** und **Yahoo Sports**.

Details	
Vorfall	Spiel
Ort	Allianz Arena, 80339 München, Deutschland
Quellen	• www.laola1.at • sports.yahoo.com • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at